Vier Medaillenplätze für Th. Horn, R. Bonacker und W. Irion

Mit vier Medaillenplätzen haben die Seniorenleichtathleten des Kreises am Wochenende bei ihren baden-württembergischen Hallenmeisterschaften im Sindelfinger Glaspalast sehr gut abgeschnitten. Thomas Horn (TV Gosheim) siegte im Kugelstoßen, Ralf Bonacker (LG Tuttlingen-Fridingen) belegte Platz 2 im Hochsprung und Platz drei über 200 Meter und sein Vereinskamerad Walter Irion wurde Dritter über 800 Meter.

Thomas Horn, der sich ja auch als Trainer beim TV Gosheim und Kreisstatistiker sehr für die Leichtathletik engagiert, holte sich im Kugelstoßen der Klasse M 40 den ersten Platz. Schon im ersten Versuch schaffte er die Siegesweite von 11,12 Meter. Damit kam er zwar nicht an die Qualifikationsnorm für die Senioren-DM von 12,20 Meter heran, ließ aber die von Dirk Fischer (LG Neckar-Erms) mit 10,97 Meter angeführte Konkurrenz hinter sich. Mit diesem Sieg konnte er sich über seinen ersten Landestitel bei den Senioren freuen.

Ralf Bonacker, der Vereinsvorsitzende und Schülertrainer der LG Tuttlingen-Fridingen, sicherte sich im Hochsprung der Klasse M 55 den 2. Platz. Mit im ersten Versuch übersprungenen 1,48 Meter teilte er sich höhengleich mit Hans-Jochen Köpper (TV Neustadt) den guten 2. Platz. Mit seiner im letzten Jahr übersprungenen Höhe von 1,52 Meter hat er aber die DM-Norm schon in der Tasche. Ohne spezielle Vorbereitung ging er auch über 200 Meter an den Start und kam hier in 27,49 Sekunden auf den 3. Platz.

Fast wäre durch **Walter Irion** noch ein zweiter Titel in den Kreis gegangen. Doch der LG-Läufer verpasste über 800 Meter der Klasse M 55 nach gutem Lauf den richtigen Zeitpunkt für den Endspurt. Im Pulk der vier führenden Läufer war er in der Zielkurve eingeklemmt und konnte seine Endgeschwindigkeit nicht voll ausspielen. So kam er in 2:30,20 Minuten nur ganz knapp hinter dem in 2:29,91 Minuten siegenden Harold Schley (LG Ortenau Nord) und hauchdünn hinter Alois Stockinger (LG Rems-Welland), 2:30,19 Minuten, als guter Dritter ins Ziel. Mit seiner Zeit kam er aber immerhin ganz nahe an die DM-Norm von 2:29,00 Minuten heran.

Auf seinen geplanten Start verzichten musste der LG-Trainer **Franz Saile**, der wegen muskulärer Probleme vorsorglich im Hinblick auf die in den nächsten Wochen anstehende DM und EM nicht zu diesem Wettkampf antrat.